

## Familie

Doldenblütler (Apiaceae)

## Beschreibung

Einjährig bis kurzlebig ausdauernd, 30-80 cm hoch. Stängel aufrecht, gefurcht, grün. Blätter dreieckig, 2-3fach gefiedert, mit eiförmigen Blattzipfeln, unterseits glänzend. Dolden 5-15-strahlig. Hülle fehlend oder wenigblättrig, meist drei Hüllchenblätter, ungleich lang, auf der Außenseite länger als die Döldchen. Frucht breit eiförmig, 2-4 mm lang, gerippt. Blütezeit: Juni-September.

## Status

Alteinwanderer (Archäophyt), ungefährdet.

## Ökologie

In Äckern und vor allem Gärten, gelegentlich auch in Ruderalvegetation.

## Vorkommen in Frankfurt

Im Stadtgebiet in Gärten weit verbreitet; Vorkommen auf Äckern sind dagegen heute selten. Von Becker (1827) stammt die treffende Vorkommensangabe „in Gartenfeldern allenthalben“.

## Anmerkung

Die Gliederung der sehr vielgestaltigen Hundspetersilie ist umstritten. Momentan werden ausdauernde, kräftige, bis 2 m hohe Pflanzen von Waldsäumen als *A. c. subsp. elata* abgetrennt. Ein Vorkommen dieser Sippe in Frankfurt wurde bislang noch nicht untersucht, erscheint aber möglich.

## Literatur

Becker, J. (1827): Flora der Gegend um Frankfurt am Main. Erste Abtheilung. Phanerogamie. – 509 S.; Ludwig Reinherz, Frankfurt a.M. „1828“.



© D. Bönsel, 2011.

0 1 2 3 4 5  
km

© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft  
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008  
Liz.-Nr. 6233-2008-I